

Wege zur Pflege: „Erste Hilfe“ für Angehörige



Wie wird Pflege organisiert? Welche Dienste gibt es? Welche Kosten entstehen? Wer hilft mir, wenn ich nicht mehr kann? Solche Fragen beantworten Experten jetzt am „Pflegetelefon“. Es handelt sich um ein Angebot des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ). Die Experten sind montags bis donnerstags

von 9 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer (030) 201 79131 zu erreichen. Die Beratungsgespräche sind anonym und bieten konkrete Hilfe. Auf der Website www.wege-zur-pflege.de finden Angehörige zudem vielfältige Informationen rund um die Pflege. Eine wichtige Rolle spielt hier die „Familienpflegezeit“. Berufstätige haben Anspruch darauf, ihre Erwerbsarbeit bis zu 24 Monate lang auf bis zu 15 Stunden pro Woche zu reduzieren, um Angehörige in häuslicher Umgebung zu pflegen. Über einen „Familienpflegezeit-Rechner“ erhält jeder einen Überblick über individuelle Unterstützungsmöglichkeiten – in Form eines zinslosen Darlehens, mit dem er den Verdienstaufschlag überbrücken kann.